

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 60

FREITAG, DEN 30. DEZEMBER

1955

Verordnung über Durchführungspläne.

Vom 20. Dezember 1955.

Auf Grund des § 11 Absatz 3 des Gesetzes über den Aufbau der Hansestadt Hamburg vom 11. April 1949 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 45) wird verordnet:

§ 1

Die Durchführungspläne für die Planbezirke

1. Pulverteich — Steindamm — östliche Grenze der Flurstücke 38 und 39 — Brennerstraße — Lindenstraße — südliche Grenze der Flurstücke 546, 548, 564, 581, 582 und 133 (D 51/51)
2. Stresemannstraße — Oelkersallee — Langenfelder Straße — Duschweg — Eimsbütteler Straße — Schulterblatt — Bahnanlagen (D 106/52)
3. Eimsbütteler Chaussee — Eppendorfer Weg — Lindenallee — Bellealliancestraße (D 290)
4. Wagnerstraße — Holsteinischer Kamp — Heinskamp — Uferstraße (D 71/53)
5. Rossausweg — Wandsbeker Stieg — Neubertstraße — Lübecker Straße (D 108/52)
6. Bürgerstraße — Holsteinischer Kamp — Friedrichsberger Straße — Gluckstraße (D 301)
7. Langenrehm — Gerstenkamp — Pfenningbusch — Stückenstraße (D 307)

werden nach Genehmigung durch die Bürgerschaft festgestellt.

§ 2

Das jeweils maßgebliche Stück der Pläne ist beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung der Pläne,

- zu 1. beim Bezirksamt Hamburg-Mitte,
- zu 2. beim Bezirksamt Altona,
- zu 3. beim Bezirksamt Eimsbüttel
und

zu 4. bis 7. beim Bezirksamt Hamburg-Nord
zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 20. Dezember 1955.